



## **Gürtelradweg bis Stollgasse**

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der GRÜNEN und LINKS stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 12.12.2024 gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretung folgenden

### **Antrag**

Die zuständigen Dienststellen der Stadt Wien werden ersucht, den Gürtelradweg ab der Mariahilfer Straße entlang der inneren Gürtelfahrbahne bis zur Stollgasse auf der Seite des 7. Bezirks baulich getrennt auszuführen und dafür einen der vier Fahrstreifen heranzuziehen.

### **Begründung**

Der Gürtelradweg ist eine der Hauptschlagadern des Radverkehrs in Wien. Dennoch ist dieser streckenweise wenig attraktiv und entspricht nicht den aktuellen und zukünftigen Anforderungen an ein qualitativ hochwertiges Radverkehrsnetz.

Vor allem im Bereich des Westbahnhofs ergibt sich durch die aktuelle Führung und die dadurch nötigen Gürtelquerungen eine Behinderung des Radverkehrflusses mit vielen Engstellen und Wartezeiten bei Ampeln. Auf der Strecke von weniger als 450 m befinden sich für den Radverkehr sieben Ampeln und oft viel zu kleine Aufstellflächen.

Seit über einem Jahr ist für die Baustelle am ehemaligen Sophienspitalareal nun einer der vier inneren Fahrstreifen am Neubaugürtel auf dessen Höhe gesperrt. Es hat sich gezeigt, dass sich dadurch keine negativen Auswirkungen auf das System Gürtel ergeben haben und deshalb nach Ende der Baustelle ein Fahrstreifen für einen baulichen und qualitativ hochwertigen Radweg verwendet werden kann.

Im Hinblick auf die Erreichung der Ziele des „STEP 2025 – Fachkonzept Mobilität“ der Stadt Wien ist diese Verbesserung im Hauptradverkehrsnetz unumgänglich und würde einen Lückenschluss zwischen der neu errichteten Radverkehrsanlage auf der inneren Mariahilfer Straße (Christian-Broda-Platz) und dem neu errichteten Radweg auf der Hütteldorfer Straße bedeuten.